

## B. Anzeigen-Teil.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

## Konkursöffnung.

Das Amtsgericht Garmisch hat am 16. November 1925, nachmittags 6 Uhr über das Vermögen des Buchhändlers **Carl A. Reith** in Oberammergau den Konkurs eröffnet. Als Konkursverwalter wurde Sekretär a. D. **Karl Sätzl** in Garmisch ernannt. Offener Arrest ist erlassen und Anzeigefrist in dieser Richtung bis zum 1. Dezember 1925 einschließend festgesetzt. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 5. Dezember 1925 einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters Bestellung eines Gläubigerausschusses dann über die in den §§ 132, 134 137 der Konkursordnung bezeichneten Fragen wird in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin abgehalten am Montag, den 14. Dezember 1925, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Zimmer Nr. 9/1 des Amtsgerichts Garmisch.

Garmisch, den 17. November 1925  
Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 274 vom 23. November 1925.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Erklärung.

Ich gebe bekannt, daß ich mit dem Konkurs des Buchhändlers **G. A. Reith**, Oberammergau, in keiner Weise etwas zu tun habe. Jede Forderung, die infolge Mißbrauchs meines Namens durch Herrn Reith in München an mich kommen sollte, weise ich zurück. Meine Firma ist in Leipzig, die unmittelbare Eröffnung meines Ladengeschäftes wird eigens im Börsenblatt bekanntgegeben.

Leipzig, Nürnberger Str. 18.

Friz v. Reichelstein.

## Wiederaufnahme des Verkehrs über Stuttgart.

Die Firma

## Phil. Bröner &amp; M. Daentler'sche

Buchhandlung und Buchdruckerei

G. m. b. H.

Eichstätt

übertrag uns erneut ihre Vertretung für den hiesigen Platz, und wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen.

Koch, Neff & Detinger  
G. m. b. H. & Co.  
Kommissionsgeschäft.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass meine seit 1920 bestehende Firma dem Gesamt-Buchhandel angeschlossen ist. Meine Vertretung übernahm die geschätzte Firma **F. VOLCKMAR**, Leipzig. Gleichzeitig setze ich die verehrlichen Verlage in Kenntnis, dass ich in **WAREN i. M.** eine Verkaufsstelle eröffnet habe. Kataloge direkt dorthin erbeten.

**MAX WEBER**  
Buchhandlung (Sortiment)  
HAMBURG 5 WAREN i. M.  
Pulverteich 43 Bahnhofstr. 4

## Die neuen Bezugsbedingungen.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zur gefl. Kenntnis, daß ich nunmehr porto- und spesenfrei liefere und zwar Sendungen im Betrage von mehr als 3 Mark:

a) bar, Postnachnahme, Vorauszahlung auf Postcheckkonto Leipzig 81300 mit 40%; 2—3 Expl. mit 42%, kleine Partie mit 45%, große Partie mit 48—55%.

b) gegen Zahlung nach Empfang (wenn Rechnungverkehr besteht) mit 35%; 2—3 Expl. mit 37%, kleine Partie mit 40%, große Partie mit 42—50%.

Die Parteien sind bei den einzelnen Werken verschieden und den Gewichten angepaßt.

c) Bedingungsweise mit 33 1/3% in Halbjahresrechnung bis 31. 3. oder 30. 9. laufend.

Bitte beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Beachten Sie meine Anzeigen im Bbl. Nr. 261/262 ff. mit den neuen Preisen.

Neubearbeitetes Verlagsverzeichnis für den Buchhandel wie für das Publikum in Vorbereitung. (Z)

**Richard Mühlmann Verlag, Clausthal.**

## Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Ich übernahm erneut die Vertretung für die Firma:

**Gustav Schmidt,**

Musikalienhandlung,

Altwasser, Bez. Breslau,

Charlottenbrunnerstr. 137.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

## Die Verlagsfirma Blon-Nourrit &amp; Cie., Paris

8, Rue Garancière, teilt hier mit, daß sie mit ihrem früheren Kommissionär in Leipzig,

Herrn **Carl Fr. Fleischer,**

Salomonstr. 16, jede geschäftliche Beziehung aufgehoben hat und bittet die Herren Buchhändler, ihre Bestellungen bzw. Rücksendungen u. Bezahungen direkt an ihre Adresse in Paris senden zu wollen.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma

Verlag „Die Bräde zur Heimat“

Witthelm Jölicher,

Berlin SW 11, Bernburger Str. 24/25

Leipzig, den 21. 11. 1925

Gustav Brauns.

## Annähe Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig  
Straße des 18. Oktober 89

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Ludwig Breunig,**  
Buch-, Musik- und Schreibwarenhandlung,

Dillingen (Saar),

Stammstr. 44.

Leipzig, den 14. Nov. 1925.

**F. VOLCKMAR**  
Kommissionsgeschäft

## Neue Vertretung in Stuttgart.

Die Firmen

**Anton Amberger**  
(Gebr. Voegl)

Buchhandlung  
Eichstätt

**C. Schroeder'sche**  
Buchhandlung

(L. Stadelmeier)

Ingolstadt

übertragen uns ihre Vertretung für den hiesigen Platz, und wir bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen.

Koch, Neff & Detinger  
G. m. b. H. & Co.

Kommissionsgeschäft.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind. Unsere Vertretung in Leipzig hat die Fa. **H. Haessel, Comm.-Gesch.** übernommen.

**Buch-Einkaufs-Zentrale**  
G. m. b. H.

Berlin W 62, Burggrafenstr. 4

\*) Wird bestätigt:

H. Haessel, Comm.-Gesch.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Größte, älteste

## Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung

in einer Provinzstadt Mitteldeutschlands, mit gut entwickelter Industrie und Landwirtschaft, in bester Geschäftslage,

somit auseinandersetzungshalber mit gutem Lager günstig zu verkaufen.

(Preis günstigst nur 12000 Mk.)

Näheres an Herrn Kommissionär **E. Fernau**, Leipzig, Talstr., unter Nr. E. Z. 31.

## Erstmalige Inferierung.

= Modernste Buchhandlung Berlin = zeitentsprechend wirklich gangbar;abelhafteste Lausstraße Nähe Tauengienstr., verkäuflich; schwerer Krankheit halber. Objekt 30000.—. Nur Ia ersichtliche Off. finden Verantwortung unter Ta H. 7364 d. Rudolf Mosse, Berlin, Tauengienstr. 2.